

Protokoll der 105. Generalversammlung 2018



Sektion Prättigau
Bündner Kant. Patentjägerverein

Datum: Freitag, 26. Januar 2018

Zeit: 20:15 Uhr

Ort: Hotel Grüşch

Teilnehmer: 44 A-Mitglieder
2 B-Mitglieder

Absolutes Mehr: 24 in Sektionsangelegenheit
23 in Verbandsangelegenheit

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der ausserordentlichen GV vom 17.8.2017
 4. Jahresberichte: - Präsident
- Kassier mit Genehmigung der Jahresrechnung
- Hegeobmann
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF
Vorschlag: A-Mitglieder: 100.-- (wie bisher)
B-Mitglieder: 35.-- (wie bisher)
Passivmitgl./Gönner: 70.-- (wie bisher)
 6. Jahresprogramm 2018
 7. Wahlen: Präsident Martin Thöny
Kassier Sandro Dutler
Hegeobmann Andrea Wieland
Beisitzer Martin Tomaschett
Revisor Jürg Gredig
 8. Mutationen und Ehrungen
 9. Schaniela
 10. Revision der Statuten
 11. Fragebogen zur Jagd 2017
 12. Sektionsausflug nach Isny, Blaser Waffen
 13. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Pünktlich um 20:15 Uhr begrüsst Präsident Marti die Anwesenden. Im Speziellen werden alle Neumitglieder der Sektion Madrisa mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen!

Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Jürg Züst, Sandro Dutler, Peter Kobler, Andreas Thöny, Christian Thöny, Peter Weibel, Christian Kasper, Margrith Ladner-Frei, Karl-Heinz Jäger, Schorsch Niggli, Riccardo Bergamin, Nina Gansner, Kurt Gansner, Martin Tomaschett, Annalies Conrad, Bernhard Schmid, Hitsch Auer, Heinz Guler, Jürg Gredig, Monika Davatz, Hansjürg Bardill, Christian Bardill, Thomas Dal Ponte

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Georg Wieland und Köbi Barbüda einstimmig gewählt.

3. Protokoll der ausserordentlichen GV vom 17.8.2017

Das Protokoll wird einstimmig gut geheissen.

4. Jahresberichte

Präsident:

Marti erläutert der Versammlung in chronologischer Abfolge die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres und bedankt sich im Anschluss bei seinen Vorstandsmitgliedern. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt. Der vollständige Jahresbericht ist im Anhang beigefügt.

Kassier:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'379.20.
Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 17'060.30.
Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier eingesehen werden.

Unsere Revisoren Jürg Gredig und Sandro Guler haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Hegebericht:

Das Hegejahr war wieder geprägt von einer erheblichen Anzahl Jagdkandidaten (19 Stk), welche zu betreuen waren. Peter bedankt sich nach zehn Jahren Hegeobmann für die gute Zusammenarbeit und wünscht Andrea alles Gute! Der Bericht von Peter befindet sich ebenfalls im Anhang.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF

Vorschlag: A: 100.--, B: 35.--, Passivm./Gönner: 70.-- (wie bisher)

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm wird gut geheissen und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Die Schiessdaten vom Flintenschiessen werden anlässlich der Frühjahrsversammlung bekannt gegeben, sowie sobald als möglich ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Schiessdaten in der Au, sowie die Hegedaten sind auf der Homepage ersichtlich.

7. Wahlen:

Präsident	Martin Thöny
Kassier	Sandro Dutler
Hegeobmann	Andrea Wieland/neu
Beisitzer	Martin Tomaschett/neu
Revisor	Jürg Gredig

Alle drei zur Wiederwahl stehenden Mitglieder werden mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

Beisitzer Marti Tomaschett wird einstimmig gewählt.

Hegeobmann Andrea Wieland wird ebenfalls einstimmig gewählt. Andrea stellt sich der Versammlung vor und tätigt sogleich einen Aufruf, dass er auf Unterstützung angewiesen sei und dass er gerne (wieder) „Dorf Hegeobmänner“ haben möchte, welche ihn bei der Organisation von Hegetagen unterstützen werden.

Interessenten bitte bei Andrea melden!

8. Mutationen und Ehrungen

Mit der Übernahme der Sektion Madrisa sind wir neu die viertgrösste Sektion im Kanton. So konnten seitens der Sektion Madrisa 63 Mitglieder (siehe unten) übernommen werden.

Jägerverein Sektion Prättigau

Anzahl Mitglieder

Anzahl A-Mitglieder	222	Mitglieder
davon Vorstand	5	Mitglieder
davon Frei-/Ehrenmitglieder	46	Mitglieder

Anzahl B-Mitglieder	24	Mitglieder
----------------------------	-----------	-------------------

Anzahl C-Mitglieder (nur Zeitung)	15	Mitglieder
--	-----------	-------------------

Neumitglieder A

FJVS 2017

Matteo Battista Trivisano	1986
Thomas Böhm	1963
Hans-Peter Conzett	1964
Monika Davatz	1991
Marco Hitz	1994
Urs Meier	1995
Yannik Müller	1990
Reto Nett	1981
Daniel Tarnutzer	1998
Orlando Ludwig	1994

Austritte A-Mitglieder

Ladina Imhof	1993	
Valeria Imhof	1990	
Urs Meier	1995	(Beitrag nicht bezahlt)
Johann Pixner	1951	(Beitrag nicht bezahlt)

Austritt B-Mitglieder

Paul Gansner	1937
(Automatischer Austritt, da aus Sektion Chur als A-Mitglied ausgetreten)	

Roman Fausch	1990
--------------	------

Verstorben

Gustav Solinger	1956
Hans Hartmann	1934

Mutationen Sektion Madrisa

Anzahl A- Mitglieder	53	Mitglieder
davon Ehrenmitglieder	2	Mitglieder
davon Freimitglieder	12	Mitglieder

Anzahl B-Mitglieder	1	Mitglied
----------------------------	----------	-----------------

Anzahl C-Mitglieder	9	Mitglieder
----------------------------	----------	-------------------

Neumitglieder

A-Mitglieder

Jann Adank	1948	Werner Bär	1947	Jakob Barbüda	1954
Hans Bardill	1955	Luzi Bardill	1959	Christian Bebi-Erhard	1966
Kevin Bebi	1996	Konrad Bebi-Krättli	1941	Christian Bebi-Mathis	1938
Hans Berry	1960	Gerard Cherix	1934	Marco Walli	1937
Christian Christoffel	1933	Andreas Clavadetscher	1956	Oscar Conzett	1967
Christoffel Dönz-Mathis	1930	Paul Engler	1974	Andreas Fluor	1965
Bartli Flütsch	1966	Konrad Flütsch	1927	Ueli Flütsch	1968
Georg Grischott	1961	Andres Gujan	1967	Maya Gujan	1992
Rudolf Gujan	1963	Christian Jenny	1943	Peter Joos-Putzi	1931
Valentin Jost-Pedotti	1954	Joh.Martin Juon	1926	Christian Kasper	1959
Tomi Ladner	1962	Andrea Lehmann	1992	Mario Lorenzatto	1952
Hanspeter Lötscher	1955	Luzius Luzi	1950	Rolf Meisser	1951
Werner Meuli	1945	Luzi Nett	1953	Peter Nett	1937
Hans Perini	1934	Walter Putzi	1971	Wälti Putzi-Carisch	1939
Peter Putzi-Putzi	1935	Christian Reidt	1986	Rudolf Zingg-Conzett	1981
Martin Risch-Mullis	1946	Georg Roffler	1937	Hans Roffler	1957
Bernhard Schmid	1950	Christian Thöny-Luck	1938	Martin Tomaschett	1965
Hans-Andrea Valär	1948	Christian Vetsch	1961		

B-Mitglieder

Hans Grass 1961 (Sektion Klosters)

C-Mitglieder

Hansjürg Clavadetscher	1948
Urs Flachsmann	1953
Bartolome Flütsch	1938
Christian Gujan	1963
Valentin Hassler	1957
Hans Meisser	1949
Niklaus Michel	1958
Paul Tischhauser	1947
Joos Valär	1942

Ehrungen

Die Ehrungen des abtretenden Hegeobmannes, sowie der Veteranen wird anlässlich des Jägerabends vorgenommen.

9. Schaniela

Der Vize-Präsident des Vereins Schaniela Franco Cicerone informiert die Versammlung, dass anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Vereins Schaniela vom 29. November 2017 der Beschluss gefasst worden ist, den Jagdstand Schaniela nicht mehr länger zu betreiben und demzufolge abzubrechen. Zudem zeigte die Gemeinde Küblis auf Anfrage kein Interesse einen Stand zum Einschieszen der Jagdwaffen weiter zu betreiben.

Wie in der jüngeren Vergangenheit mehrmals bereits angesprochen wurde, liegen die Hauptprobleme in der nötigen Sanierung der Kugelfänge, sowie der Personalrekrutierung für den Vorstand.

Der Vorstand stellt nun folgenden Antrag:

- **die Anlage abzubrechen und das Inventar (Mobilien und Gerätschaften) bestmöglich zu verkaufen**
sowie
- **den Verein Schaniela aufzulösen.**

Eine Diskussion wird nicht gewünscht und der Antrag wird einstimmig angenommen!

Es wird nun eine Kommission "Rückbau" gebildet mit folgenden Sektionsmitgliedern: Franco Cicerone (Lead), Röbi Hartmann, Johann Hartmann und Köbi Barbüda. (zahlen keinen Jahresbeitrag im 2018!)

Unter der Leitung von Franco wird nun der Rückbau der fünf Schiessstände, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden Küblis und Luzein, sowie den Grundeigentümern, in Angriff genommen. Köbi Barbüda wird eine Inventarliste erstellen und in Anschluss wird das Inventar verkauft. **Aufruf: all jene, welche noch persönliches Inventar im Schaniela haben, werden gebeten sich bei Köbi zu melden!**

10. Revision der Statuten

Auf Grund der Übernahme der Sektion Madrisa, sowie der Auflösung des Vereines Schaniela müssen die Statuten revidiert werden. Alle Änderungen werden der Versammlung präsentiert. Eine Diskussion wird nicht gewünscht und die Revision wird einstimmig angenommen.

11. Fragebogen zur Jagd 2017

Seitens der Redaktion des BKPJV wurde der Wunsch geäussert, eine Auswertung und auch Stellungnahme der Sektionen dieses Pilotprojektes im Jagdbezirk XI zu erhalten. Daher hat Marti in Zusammenarbeit mit Jägern einen Fragebogen erstellt, welcher allen Mitglieder der Sektion mit der Einladung zur GV zugesandt worden ist. Zudem wurde der Fragebogen an alle anderen Präsidenten der Jägersektionen im Jagdbezirk XI zugesandt. Die Auswertung des Fragebogens, welche an der GV zusätzlich behandelt wurde, befindet sich im Anhang.

12. Sektionsausflug nach Isny, Blaser Waffen

Marti informiert die Anwesenden, dass endlich wieder einmal ein Sektionsausflug geplant wird. Am Fr. 27. April 2018 wird eine Betriebsbesichtigung mit anschliessendem Schiesskino nach Isny zu den Blaser Werken organisiert. Es wird nun geprüft ob überhaupt ein Interesse seitens der Mitglieder vorhanden ist: **25** Mitglieder melden ihr Interesse.

13. Varia und Umfrage

- Präsident Marti informiert:
 - es wurde eine Vereinbarung mit den Freischützen gemacht, bei welcher wir uns verpflichten CHF 150 pro Jahr in der Au zu zahlen. (CHF 100 für die Räumlichkeiten und CHF 50 für den Strom)
 - Anfang Mai findet ein Schiessen der SVP in unserem Jagdstand in der Au statt. Armin wird das Personal unsererseits rekrutieren.
 - Der Zentralvorstand fragt die Sektionen an fünf Bündner Jäger Exemplare jährlich zu sponsern, welche zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in bspw. Restaurants aufgelegt werden können. Der Vorstand unterstützt diese Idee und präsentiert der Versammlung mögliche Institutionen, wo die „Zeitung“ aufgelegt werden könnte:
 - Spital Schiers
 - Ärzte Praxis Jenaz
 - Sportrestaurant Grüşch
 - Ärzte Praxis Schnyder, Küblis
 - Fideriser HeubergeDie Versammlung zeigt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.
- Vorstandsmitglied Armin orientiert die Versammlung, dass in der Trophäenbewertungskommission Ersatzmitglieder benötigt werden. Folgende Mitglieder erklären sich verdankenswerterweise bereit in der Kommission Einsitz zu nehmen:
 - Hitsch Bardill
 - Reto Jegen
 - Pirmin Hartmann
- Georg Wieland appelliert an die Versammlung, dass wir unsere Rolle als jagdliches Vorbild gegenüber den Jungjägern bewusster vorleben sollten. Er sieht vor allem bei folgenden Punkten Verbesserungspotential:
 - Hegetätigkeit
 - Schiesswesen (Jungjäger bekommen zu wenig Zeit im Stand die Waffe einzuschiessen, Zeitdruck!)
Anmerkung Lori Casutt: man soll die Jungjäger doch zu einem separaten Zeitpunkt schiessen lassen. Schützenmeister Armin wird sich dieser Angelegenheit/Bedürfnis annehmen.
 - Einbezug Jungjäger in die Organisation von Anlässen
- OK Präsident Jägerabend Peter Niggli informiert die Anwesenden über den Stand der Dinge und bittet darum sich auf der Helferliste einzutragen. Der Jägerabend findet am 3.3.18 in Grüşch statt.
- Hitsch Bardill wünscht sich Informationen betreffend dem Stand der aktuell in einigen Regionen beginnenden Wild-Notfütterung. WH Martin Gujan berichtet darüber, sowie Lori Casutt erklärt einige Einzelheiten über das Konzept allgemein.

Die Versammlung wird um 22:40 Uhr geschlossen.

Schiers, 04. Februar 2018

Der Aktuar, Michi Egli

Der Präsident, Marti Thöny

ENTWURF

Jahresbericht des Präsidenten vom 26.1.18

Ein kurzer, chronologischer Blick auf das vergangene Vereinsjahr seit der GV 2017

30.1.17	Einladung Gemeinde Grüşch aller Vereine nach Fanas
12.2.17	Sitzung betr. Schaniela (Präsidium)
25.2.17	Präsidentenkonferenz in Felsberg
6.3.17	Vorstandssitzung Nr. 1
16.3.17	Wildzählung in Fanas (mein Staunen!)
21.4.17	Frühjahresversammlung, Vorstandssitzung Nr. 2
28.-30.4.17	Prättiga in Grüşch
13.5.17	Del. Versammlung in Cazis (unser Antrag gut angenommen)
17.8.17	ausserord. GV betr. Madrisa
23.10.17	Vorstände Madrisa und Prättigau
29.11.17	Vorstandssitzung Nr. 3 und Delegiertenversammlung Scha.
10.1.18	Vorstandssitzung Nr. 4

Diverse Einzelbesprechungen und Sitzungen zähle ich hier nicht auf.

Diesen Bericht möchte ich benutzen um meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihre gute, einsatzfreudige Zusammenarbeit zu danken. Es macht Spass, mit so motivierten Kameraden ein Ziel zu erreichen. Ziel: lebendiger und aktiver Verein sein!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Verein eingesetzt haben in irgendeiner Art und Weise. Heuer bedanke ich mich ganz speziell bei den Helfern anlässlich der Prättiga.

Grosse Freude hat mir in diesem Vereinsjahr natürlich auch die Zusage von Andrea Wieland als neuer Hegeobmann gemacht. Danke bereits vor der Wahl! Wir freuen uns im Vorstand sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Freude haben wir vom Vorstand auch am Anschluss der ehemaligen Sektion Madrisa. Die treibende Kraft war sicher Martin Tomaschett.

Mehr als die Hälfte der Sektion ist zu uns gekommen. Das ist doch ein guter Wert. „Herzlich willkommen“. Jetzt wollen wir auch zusammen wachsen. Ein paar Gelegenheiten kommen schon bald!

Die speziellen Jagdbetriebsvorschriften im Bezirk XI haben die Jagd 2017 geprägt und wir behandeln diese anschliessend mit einem Fragebogen.

Auf kantonaler Ebene müssen wir uns darauf einstellen, dass es zu einer Abstimmung gegen die Sonderjagd kommen wird. Ich bin persönlich davon überzeugt, dass es richtig und an der Zeit ist, dass die Bündner Bevölkerung darüber abstimmen kann, schliesslich wird seit bald 100 Jahren immer wieder über die Sonderjagd gestritten. Es ist an den Befürwortern der Sonderjagd die Stimmbürger zu überzeugen! Ich glaube, dass die besseren Argumente auf deren Seite zu finden sind. Es wird sicher nicht einfach und es wartet wieder Arbeit auf uns. Da der ZV die Basis nochmals befragen will, werden wir diese Diskussion an der Frühjahresversammlung führen.

Euer Präsident
Martin Thöny

Fanas, im Januar 2018

Hege Jahresbericht

Sektion Prättigau

Im Frühling kamen 15 neue Jägerkandidaten in unsere Sektion, um die vorgeschriebenen Hegestunden zu absolvieren. Insgesamt waren wir zwischen 15 und 20 Kandidaten an den verschiedenen Hegetagen. Im Frühling wurden wieder viele Stunden für die Rehkitzrettung aufgewendet, und hat wieder gut geklappt. Es wurden viele Kitze gerettet, und die Bauern nahmen es wirklich ernst, jedoch gab es auch dort ein Paar schwarze Schafe. Die Beste ausrede war, „warum jetzt retten und dann auf der Sonderjagd schiessen“ tragisch aber wahr. Da lautet die Gegenfrage“ warum zieht ihr ein Kalb auf und ein halbes Jahr später schlachtet ihr es“ trotzdem ein grosses Lob an die Bauern. Trotz dem musste gegen einen Bauer Anzeige wegen Tierquälerei gemacht werden. Dem Kitz wurden am Mittag die Beine abgeschnitten und am Abend mit suchen tot aufgefunden. Die Antwort: Ich habe ja gewusst das du am Abend kommst darum habe ich dich nicht angerufen.....

Anfang Februar konnten wir beginnen mit den Hegetagen. Im Sommer wurden Wiesen gemäht und geheut und deren Ränder zurückgeschnitten, damit nicht alles einwächst. . Neu gab es in diesem Jahr nur noch ein Sektionshegetag, und der fand in den Gemeinden Schiers statt. Leider ohne Grosse Beteiligung. Einen grossen Dank möchte ich denjenigen aussprechen, wo sich jedes Jahr aktiv an der Hege beteiligen. Von den Kandidaten, die die Schiessprüfung oder Theorie Prüfung absolvierten bestanden fast alle mit Erfolg. Im Ganzen war es ein gutes und vor allem unfallfreies Jahr. Da die Anmeldefrist bei der Jagdprüfung früher ist, kann ich jetzt schon sagen, dass wieder 19 Kandidaten haben, die, die obligatorischen Hegestunden bei uns in der Sektion absolvieren. An den ersten Hegetagen werden etwa 15-20 Personen teilnehmen. Das ist mein letzter Hegebericht und möchte es nicht unterlassen, danke zu sagen für die Jahre als Hegeobmann der Sektion Prättigau und wünsche der Sektion alles gute in der Zukunft. Ich werde noch im Amt als Bez. Hegeobmann und KAHEKO weiter tätig sein. Meinem Nachfolger Andrea wünsche ich einen guten Start und alles gute. Nun wünsche ich allen ein kräftiges Waidmannsheil im 2018 und hoffe euch an einem Sektionshegetag begrüssen zu dürfen.

Euer Sektionshegeobmann
Peter Kobler

Fragebogen für unsere Mitglieder zur Jagd 2017

1. Meine persönliche Beurteilung der Massnahmen im Bezirk XI in der Gesamtheit für mich

20 positiv **10** negativ **9** neutral

2. Meinung zum Jagdbetrieb **innerhalb** der Wildschutzgebiete während 3 Tagen?

7 ja **23** nein **12** egal

Zusatzfrage: wieviel Tage?

1 Tag 2 Tage 3 Tage
17 **3** **5**

3. Was sollte deiner Meinung nach geändert werden

Nichts **0**

Kontingente im Wildschutzgebiet **17**

Absoluter Schutz der Brunftplätze **14**

Freigabe aller Spiesser überall ganze Jagd **15**

Weitere Vorschläge

- An den letzten zwei Jagdtagen der Septemberjagd den Abschuss der Hirschkälber zulassen, jedoch die Hirschkühe schützen. (Chuenz Flütsch) Ja **26**

4. Meinung zur Verlängerung der Massnahmen im Bezirk XI

Nein **8**

1 Jahre **10**

2 Jahre **12**

5. Einstellung zu weichen Grenzen

30 positiv **7** negativ

6. Bemerkungen

Wunsch nach mehr Flexibilität in der Jagdplanung (Hitsch Bardill) Ja **27**

Wunsch nach mehr Flexibilität mit der Kontingentierung ja **5**

Wer nicht an der GV abstimmen kann, bitte diese Auswertung senden an:
Martin Thöny, Fanaserstrasse 6, 7215 Fanas. oder martin.thoeny@gmx.ch